

- Bernbach, W., Dr.** Die Akkumulatoren, ihre Theorie, Herstellung, Behandlung, Verwendung, mit Berücksichtigung der neueren Sammler. (VII, 173 S. m. 25 Abb.) 8°. Leipzig, O. Wigand 1905. M 3.—
- Borgman, Jos.,** weil. Fabrikdir., Gewerbeschullehr. Die Rotlederfabrikation. Praktisches Handbuch für die gesamte Lederindustrie. Auf Grund langjähriger prakt. Erfahrungen herausgeg. von B., bearb. von Oskar Krahner. II. Teil: Die Oberlederfabrikation. Praktisches Handbuch für die Herstellung sämtl. Oberledersorten von Jos. Borgman und Oskar Krahner. (VIII, 194 S.) Lex. 8°. Berlin, M. Krayn 1905. M 8.—; geb. M 9.50
- David, Ludwig, Maj.** Ratgeber für Anfänger im Photographieren und für Fortgeschrittene. Mit 89 Textbildern und 20 Bildertafeln. 30—32. verbesserte Aufl. 88.—96. Taus. (VIII, 237 S.) kl. 8°. Halle, W. Knapp 1905. M 1.50
- Enzyklopädie der Photographie.** 8°. Halle, W. Knapp.
- 25. Heft. **Krone, Herm., Prof.** Über radioaktive Energie vom Standpunkte einer universalen Naturanschauung. Mit einem Anhang: „Die Rolle des Lichts in der Genesis“. Philosophische Betrachtung aus Krones „Hier und Dort“. 1902. (32 S.) 1905. M 1.—
- Gmelin und Kraut's** Handbuch der anorganischen Chemie. 7. gänzlich umgearb. Aufl. Unter Mitwirkung hervorrag. Fachgenossen herausgeg. v. Proff. A. Hilger u. C. Friedheim. (In ca. 70 Lief.) 1. Lfg. (I. Bd. S. 1—60) gr. 8°. Heidelberg, C. Winter, Verl. 1905. M 1.80
- Hauberrisser, Geo., Dr.** Anleitung zum Photographieren. 12. Aufl., völlig neu bearbeitet und vermehrt. Mit 113 Abb., 8 Taf. u. 16 Bildvorlagen. (164 S.) 8°. Leipzig, E. Liesegang 1905. M 1.50
- Ketzscher, Paul, Lehrer.** Leitfaden der anorganischen Chemie unter besonderer Berücksichtigung der praktischen Verwendung der chemischen Körper für Realschulen und verwandte Lehranstalten, zugleich zum Selbstunterricht u. als Repetitionsbuch vor der Reifeprüfung herausgegeben. (XII, 84 S.) 8°. Leipzig, F. Leineweber 1905. Geb. M 1.60
- Kießling, Rich., Dr.** Handbuch der Tabakkunde, des Tabakbaues und der Tabakfabrikation in kurzer Fassung. 2., wesentlich verm. Aufl. (VII, 368 S.) gr. 8°. Berlin, P. Parey 1905. Geb. M 10.—
- Löb, Walther, Privatdoz., Dr.** Die Elektrochemie der organischen Verbindungen. 3. erweiterte und umgearb. Auflage von: Unsere Kenntnisse in der Elektrolyse und Elektrosynthese organ. Verbindungen. (VII, 320 S.) 8°. Halle, W. Knapp 1905. M 9.—
- Monographien** über angewandte Elektrochemie, herausgegeben von **Vikt. Engelhardt**, gr. 8°. Halle, W. Knapp.
- 20. Band. **Lorenz, Rich., Prof. Dr.** Die Elektrolyse geschmolzener Salze. 1. Teil. Verbindungen und Elemente. Mit 9 in den Text gedr. Abb. (VIII, 217 S.) 1905. M 8.—
- Szajnocha, Ladislaus, Prof., Dr.** Die Petroleumindustrie Galiziens. 2. Aufl. Mit 3 statist. Tab. und 1 Übersichtskarte. (34 S.) Lex. 8°. Krakau 1905. Leipzig, M. Weg. M 1.50
- Wassing, Ant., Badearzt, Dr.** Die indifferente Therme Bad Gasteins radioaktiv. (Braumüllers Badbibliothek.) (V, 38 S.) 8°. Wien, W. Braumüller 1905. M —.70
- Wendlandt, W., Gen.-Sekr., Dr.** Die Förderung des Außenhandels, Entstehen und Wirken der

Handelsmuseen, Exportmusterlager, Handelsauskunftsstellen und ähnlichen Einrichtungen des In- und Auslandes und die sich im Interesse des deutschen Außenhandels daraus ergebenden Forderungen. Winke für den deutschen Industriellen und Kaufmann zur Benutzung der bestehenden Export- und Importförderungsstellen. (XIII, 157 S.) gr. 8°. Halle, Gebauer-Schwetschke 1905. M 2.40

Bücherbesprechungen.

Adreßbuch 1905 sämtlicher Bergwerke, Hütten- und Walzwerke Deutschlands. 2. Jahrgang. Dresden-A. 27. Verlag von Hermann Kramer. M 5.—

In diesem Buche sind die Namen der Besitzer oder Direktoren, sowie bei A.-G. das Gründungsjahr und die Höhe des Aktienkapitals aller in Betracht kommenden Bergwerke, Hütten und Walzwerke verzeichnet. Da die meisten dieser Werke auch für die Chemiker Interesse haben, werden unsere Mitglieder sich des praktisch angelegten Buches mit Nutzen bedienen können. R.

Die deutschen Brauereien, Malzfabriken, Brennerien, Spirit- und Preßhefefabriken im Besitze von Aktiengesellschaften. Jahresbericht der finanziellen Verhältnisse und Betriebsergebnisse im Geschäftsjahr 1903/1904. 8. umgearbeitete Aufl. Leipzig 1905. Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G.

Geb. M 5.—

Das vorliegende Handbuch erweist sich in seiner 8. Auflage wieder als außerordentlich brauchbares Nachschlagewerk. Von 520 Brauereien und 43 Mälzereien sind das Datum der Gründung und der handelsgerichtlichen Eintragung, das Aktienkapital und die Anleihen verzeichnet. Auch über die Lage des Geschäftsjahres, der Generalversammlung, über die Bilanzen, Dividenden und dgl. finden die Interessenten alles Wünschenswerte in dem Buche. R.

Männer der Wissenschaft. Heft 2: R. W. Bunsen.

Von Dr. Wilhelm Ostwald. Leipzig 1905. Verlag von Wilhelm Weicher. M 1.—

Wir wüßten unter den lebenden Forschern kaum einen, der so geeignet wäre, Bunsens Leben und Lebenswerk zu schildern, als Wilhelm Ostwald. Wir wünschen dem vorliegenden Heft die weiteste Verbreitung bei Chemikern und Physikern, bei Alt und Jung und sind sicher, daß alle Leser das Buch ebenso befriedigt aus den Händen legen wie wir selber. R.

Naturkonstanten in alphabetischer Anordnung. Von Erdmann-Köthner. 192 S. gr. 8°.

Julius Springer, Berlin. Geb. M 6.—

Mit dem vorliegenden Werk haben die Verf. eine wertvolle Zusammenstellung eines zum Teil sehr zerstreuten Zahlenmaterials geliefert, die sich in naturwissenschaftlichen Kreisen sicher schnell viele Freunde erwerben wird. Aus der Fülle des Gebotenen kann an dieser Stelle einzelnes nicht besonders hervorgehoben werden. Es soll nur auf eine fünfstellige Logarithmentafel mit ausgedruckten Partes für Logarithmen und Antilogarithmen hingewiesen werden, die vielen sehr willkommen sein wird; um so mehr, da nach den An-

gaben der Verff. eine derartige Tafel für Antilogarithmen bislang nicht existiert. Sehr praktisch ist auch die Anordnung der Tabellen, was durch ausgiebige Benutzung des Randindex erreicht wurde. — Dem sonst so brauchbaren Werk haftet leider ein großer Mangel an. Alle Atomgewichte sind nämlich auf die Einheit $H=1$ bezogen. Es ist die Wahl dieser Einheit für ein Buch wie das vorliegende um so mehr zu bedauern, da laut Ankündigung des internationalen Atomgewichtsausschusses (Berl. Berichte 38, 12 [1905]), sowie der „Kommission für Festsetzung der Atomgewichte (l. c. S. 13 ff.) in Zukunft nur die Basis $O=16$ berücksichtigt werden soll.

Scheiber.

Jahrbuch für das Eisenhüttenwesen. (Ergänzung zu „Stahl und Eisen“.) Ein Bericht über die Fortschritte auf allen Gebieten des Eisenhüttenwesens im Jahre 1902. Im Auftrage des Vereins Deutscher Eisenhüttenleute bearbeitet von Otto Vogel. III. Jahrgang. Düsseldorf 1905. Kommissionsverlag von A. Bagel. Geb. M 10.—

Für jeden, der sich für die Eisenhüttenindustrie und ihre Hilfsbetriebe in weitestem Sinne interessiert, bietet das Jahrbuch eine Fülle von Anregungen und wertvollem Material. Von den Aufsätzen, welche in Zeitschriften erschienen sind, die in der Eisenhüttenindustrie verbreitet sind, wird allerdings in den meisten Fällen nur der Titel genannt, von wichtigeren Erscheinungen wird aber auch hier eine Inhaltsangabe gebracht. Die Zahl der Literaturangaben, welche im 1. Jahrgang 800, im 2. 2000 betrug, ist im 3. Bande auf 2500 gestiegen. Besonders für die Fachgenossen, die literarisch oder erfinderisch im Gebiete des Eisenhüttenwesens, der Brennstoffe, Feuerungen und des feuerfesten Materials arbeiten, ist das Werk unentbehrlich. Wenn wir einen Wunsch aussprechen dürfen, ist es der, daß die späteren Jahrgänge in schnellerem Anschluß an die Berichtsabschnitte erscheinen mögen.

R.

Sammlung Götschen. Pharmakognosie des Pflanzen- und Tierreiches. Von Fr. Schmitthenner. Geb. M —80

Dies Büchlein soll ein kurzgefaßtes Repetitorium für den Studierenden und ein Nachschlagebuch für den Fachmann sein. Es scheint diesen Zweck ganz gut zu erfüllen. Freilich ist es geboten, den Studierenden darauf aufmerksam zu machen, daß er, ohne vorher praktische mikroskopisch-pharmakognostische Übungen durchgemacht zu haben, zu einem wahren Verständnis des vorliegenden Stoffes nicht gelangen kann.

Anerkennenswert ist es, daß der Verf. nicht nur die Drogen des Deutschen Arzneibuches, Ed. IV, abgehandelt hat, sondern auch die, welche nicht darin enthalten sind, die aber allenthalben arzneiliche Verwendung noch finden. *Deussen.*

Ergebnisse und Probleme der Elektronentheorie.

Von H. A. Lorentz. Vortrag, gehalten im Elektrotechnischen Verein zu Berlin. 62 S. Berlin 1905. Verlag von Julius Springer.

M 1.50

Der Verf., der an der Entwicklung der Elektronentheorie selbst hervorragend beteiligt ist, erläutert im Rahmen eines Vortrages kurz die bisherigen Er-

gebnisse der Theorie. Er zeigt, daß die Annahme von Elektronen auf manche Gebiete der Physik ein neues Licht wirft und zwischen scheinbar völlig differenten Erscheinungen neue Beziehungen erkennen läßt. Schließlich werden auch die noch vorhandenen Widersprüche angedeutet und die Probleme berührt, in deren Lösung die nächste Aufgabe der Elektronentheorie besteht. *Liesche.*

Muspratts theoretische, praktische und analytische Chemie in Anwendung auf Künste und Gewerbe.

Encyklopädisches Handbuch der Technischen Chemie. Begonnen von F. Stohmann und Bruno Kerl. Herausgegeben von H. Bunte. VIII. Bd. 1753 S. 28 Lieferungen. Braunschweig. Druck und Verlag von Friedr. Vieweg und Sohn. Subskriptionspreis der Lieferung M 1.20

Der jetzt vollendete VIII. Band des altberühmten Musprattschen Handbuches ist von H. Bunte herausgegeben worden, nachdem dem verdienten früheren Herausgeber Friedrich Stohmann nun auch sein Mitarbeiter Bruno Kerl im Tode gefolgt ist. Band VIII enthält von zusammenfassenden Artikeln die folgenden: Steinkohlenteer (G. Krämer, A. Spilker), Stickstoff (L. Wöhler), Strontium (C. Haesslermann), Tellur und Selen (C. Friedheim), Thallium (B. Kerl), Tonwaren (E. Cramer und H. Hecht), Thorium und seltene Erden (Poetius), Tinte (Neumann und Schluttig), Titan (B. Kerl), Traubenzucker (Lintner), Ultramarin (R. Hoffmann), Uran (W. Marckwald), Vanadium (Ephraim). Den größten Raum nimmt der Artikel Tonwaren ein, der die gesamte Theorie und Praxis der Keramik in ausgezeichneter Weise zusammenfaßt. Auch die anderen Kapitel stehen in jeder Beziehung auf der Höhe der Zeit und werden für unsere Leser viel Interessantes und Wissenswertes bringen. Daß überall auf die Geschichte der einzelnen Stoffe und in möglichst erschöpfender Weise, wenn auch in knapper Form, auf die wissenschaftlichen Forschungen eingegangen ist, gereicht unseres Erachtens dem Buche zum besonderen Vorteil. Über die Ausstattung brauchen wir bei einem so bekannten Werke wohl nichts Lobendes hinzuzufügen.

R.

Der Chilesalpeter als Düngemittel. Von Dr. M. Weitz. Sekretär der Delegation der vereinigten Salpeterproduzenten. 487 S. mit 228 Abbild. und 8 Tafeln. Verlag von Paul Parey, Berlin. M 12.—

Bei der weitgehenden Bedeutung, welche der Chilesalpeter als Düngemittel in den letzten Jahrzehnten gewonnen hat, ist es erklärlich, daß sich die Veröffentlichungen darüber außerordentlich gehäuft haben. Sie sind aber derartig zerstreut in der Literatur, daß es überaus schwierig und zeitraubend ist, sich umfassend über sie zu unterrichten.

Dieser Tatsache gegenüber ist es mit besonderer Freude zu begrüßen, daß es dem Verf. des oben genannten Buches gelungen ist, ein Werk zu schaffen, welches mit vollem Recht als ein zuverlässiges Nachschlagewerk für alle die Verwendung des Chilesalpeters betreffenden Fragen bezeichnet

werden darf. Man kann dieses Buch daher auch eine Monographie des Chilesalpeters nennen.

Es ist nun nicht zu verkennen, daß es im allgemeinen gewisse Bedenken in sich schließt, die Monographie eines Düngemittels zu schreiben, da man einer solchen Schrift gegenüber zunächst die Empfindung nicht ganz zu unterdrücken vermag, daß es sich in derselben um eine besondere Empfehlung des betreffenden Düngemittels handelt. Ein näherer Einblick in den Inhalt des Weitzschen Werkes überzeugt uns jedoch bald, daß dasselbe sich von Anfang bis zu Ende der größten Objektivität in Düngungsfragen befleißigt und nur über gediegene Erfahrungen berichtet. Das ganze Werk läßt das lebhafte Streben erkennen, allgemeines Verständnis für rationelle Düngung zu erwecken. Es kommt dem Verf. stets darauf an zu zeigen, welche besondere Bedeutung die sachgemäße Handhabung der Düngung für den Fortschritt und die Leistungsfähigkeit der Landwirtschaft besitzt. Man kann es daher als ein anerkennenswertes Verdienst des Verf. bezeichnen, durch sein Werk einen wertvollen Beitrag zur Förderung rationeller Düngung geliefert zu haben. Das Inhaltsverzeichnis weist folgende wichtige Punkte auf.

1. Vorkommen und Gewinnung des Chilesalpeters. 2. Das Stickstoffbedürfnis des Bodens. 3. Das Stickstoffbedürfnis der einzelnen Kulturpflanzen. 4. Wirkung des Chilesalpeters auf die einzelnen Kulturpflanzen. 5. Chilesalpeter als Schutzmittel gegen Frostgefahr, Pflanzenschädlinge und Pilzkrankheiten. 6. Kann der Wildstand durch Salpeterdüngung geschädigt werden? 7. Vergleiche der Wirkung des Salpeterstickstoffs mit derjenigen der anderen Stickstoffdüngemittel. 8. Neuere Arbeiten zur Gewinnung des Stickstoffs aus der atmosphärischen Luft. 9. Erhöhung der Ernteerträge durch rationelle Verwendung der künstlichen Düngemittel. 10. Der Handel mit Chilesalpeter. 11. Salpeterstatistik.

Da das Werk weder an sachlicher Gründlichkeit noch an Vollständigkeit etwas zu wünschen übrig läßt, so wird demelben eine erfolgreiche Wirksamkeit beschieden sein. *Falke.*

Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 24./7. 1905.

- 10b. K. 28 956. Bindemittel für die **Brikettierung** von Koks, Steinkohle, für sich nicht brikettierbarer Braunkohle und dgl. auf kaltem Wege. Zus. z. Anm. K. 27 397. C. Kulmiz, G. m. b. H., Ida- und Marienhütte bei Saarau i. Schl. 6./12. 1904.
- 12a. G. 19 081. **Eindampfvorrichtung**. Joseph Léon Gauthier, Paris. 28./10. 1903.
- 12d. L. 20 682. **Filter** mit übereinander gestellten schalenförmigen und durch Filtertuch, Siebe mit angeschwemmtem Filtermaterial oder dgl. abgedeckten Filterkörpern. Latzel & Kutscha, Wien. 20./2. 1905.
- 12e. E. 9127. **Druckluftfrühvorrichtung**. Paul Ehrhardt, Halle a. S., Germarstr. 11. 6./4. 1903.
- 12i. W. 21 026 u. 21 317. Verfahren zur Darstellung von **Kohlensäure**. Dr. Adolf Wultze, Charlottenburg, Salzufer 8. 13./8. und 22./10. 1903.

Klasse:

- 12o. F. 19 184. Verfahren zur Darstellung von **Isovaleriansäurebenzylester**. Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld. 15./8. 1904.
- 12o. H. 29 511, 29 748 und 30 099. Verfahren zur Darstellung eines **Terpenalkohols** $C_{10}H_{18}O$ (**Nerol**). Heine & Co., Leipzig. 16./12. 1902 und 15./1. 1903.
- 18a. P. 15 901. Verfahren zur Überführung feinkörniger oder bei dem Erhitzen feinkörnig werdender **Erze** und dgl. in Stückform durch Sinterung im Drehrohrofen unter Zuhilfenahme von Schlacke als Bindemittel. Ed. Pohl, Honnef a. Rh. 24./3. 1904.
- 22e. H. 32 762. Verfahren zur Darstellung von Doppelverbindungen organischer Säuren oder deren sauren Alkalisalzen mit **Hämatein** und Metalloxyden. Richard Haack, Godesberg a. Rh. 6./4. 1904.
- 23f. Sch. 22 973. Form zur Herstellung von **Altarkerzen**. Rudolf Schneider, Mainz, Kaiserstraße 35. 28./11. 1904.
- 32a. G. 19 012. Unten offenes Saug- und Druckgefäß zum Schöpfen flüssiger **Glasmasse** aus Glasschmelzöfen. Emile Gobbe, Jumet, Belg. und Henning & Wrede, Dresden. 14./10. 1903.
- 38h. K. 29 305. Vorrichtung zum Imprägnieren und Färben von **Holz**. Zus. z. Anm. K. 27 869. Georg Kron, Kopenhagen. 3./4. 1905.
- 39b. C. 12 501. Verfahren zur Herstellung plastischer Massen aus **Kasein** oder eiweißhaltigen Stoffen. Louis Collardon, Leipzig, Friedrich Liststr. 32. 16./2. 1904.
- 40a. A. 10 214. Verfahren zur Gewinnung sämtlicher, in **zusammengesetzten Erzen** enthaltener Metalle, wie Kupfer, Silber, Zink, Blei und dgl. José Baxeres de Alzugaray, Bromley, Engl. 30./7. 1903.
- 40c. K. 27 738. Verfahren der elektrothermischen Gewinnung von **Zink** unter Benutzung von Calcium als Reduktionsmittel. Dr. Karl Kaiser, Berlin, Meirottstr. 10. 18./7. 1904.
- 42f. S. 19 611. Probenschöpfvorrichtung für **Alkoholmeßapparate**. Gebr. Siemens & Co., Charlottenburg. 27./5. 1904.
- 57c. L. 19 112. Verfahren zum Entwickeln, Fixieren, Wässern und Trocknen **photographischer Papierbahnen**. Friedrich Heinrich Lange Berlin, Steinmetzstr. 52b. 25./1. 1904.
- 57d. L. 20 486. Verfahren zur Herstellung von **Gelatinebildern** (Woodburydrucken). Joe Livingstone, Frankfurt a. M., Gärtnerweg 61. 9./1. 1905.
- 75b. K. 24 795. Verfahren zur Herstellung von eingebrauntem **Glasdeckor** unter Verwendung von nach Anm. K. 26 556 hergestellten Abziehbildern. Krinke & Jörn, Penzig, O.-L. 23./2. 1903.
- 75c. B. 39 376. Verfahren zur Herstellung eines **emailartigen, polierten Überzugs** auf Holzflächen. Hilmar Bindewald, Friedberg, Hessen. 17./5. 1904.
- 80a. S. 21 125. **Tonreiniger**. Zus. z. Anm. S. 20 005. Axel Sabroe, Aastrup bei Hadersleben, Schleswig. 31./12. 1904.

Reichsanzeiger vom 27./7. 1905.

- 4g. P. 14 523. Verfahren zur Erhöhung der Leuchtkraft von **Gasglühlicht**. Zus. z. Pat. 151 592. Dr. Raoul Pictet, Wilmersdorf. 17./2. 1903.